

## Verbundkatalog Kalliope

**Geyr, Theo**

**Starnberg, 1930-11-07**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

THEO GEYR

Atelier Haus Thiem

Starnberg  
Perchastr. 12

7. 11. 30.

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Ich danke Ihnen nochmals herzlich für die Überlassung Ihres Bildes zum Zwecke der Ausstellung und auch für Ihre Bemerkungen in der Kugelpenzeit eines Bildes von Frau Pfeiffer. Ich habe Ihr Bild inzwischen an den Verlag gesandt mit der Bitte es später an die Ihnen an-  
gehörige Adresse weiterzuheften. Gemäß unserer mündlichen Abrede hätte ich das Bild auch gerne persönlich nach Berlin

verachtet, doch mußte ich darauf beiderver-  
zichten.

Mit der ergebensten Grüßen  
Hf. Gehr